

Schweine Plus Gesundheitsprogramme auf Kurs

Im laufenden Jahr konnten wichtige Grundlagen für die Umsetzung der Schweine Plus Gesundheitsprogramme abgeschlossen werden. Das elektronische Behandlungsjournal (EBJ) ist ausgetestet und bereit für den breiten Feldeinsatz. Die App des EBJ, welche auch offline eingesetzt werden kann, ist ab Januar verfügbar. Der Detailhandel hat die Absichtserklärungen unterzeichnet. Damit kann das geplante Anreizsystem für die nächsten drei Jahre umgesetzt werden.

Start am 1. April 2018

Alle Schweineproduzenten, welche ab dem 1. April 2018 die Bedingungen für die Teilnahme erfüllen (Vereinbarung, lückenlose Erfassung aller Behandlungen im EBJ, Aufzeichnung sowie Übermittlung der Leistungsdaten), erhalten pro Plus-Ferkel bzw. pro Plus-Schlachtschwein Fr. 1.- auf dem Fonds zur Anschubfinanzierung. Die Detailhändler Aldi Schweiz, Coop Genossenschaft, Denner AG, Lidl Schweiz, Migros Genossenschaftsbund, Spar und Volg haben eine Absichtserklärung unterzeichnet und damit ein klares Bekenntnis zu den Schweine Plus Gesundheitsprogrammen abgegeben. Die Schlachtauftraggeber werden in den nächsten Tagen ebenfalls eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnen. Mit den Marktakteuren, welche vor allem den Gastrokanal beliefern, laufen zurzeit die Gespräche.

Die Schweineproduzenten werden im Januar 2018 über die genauen Details der Plus Gesundheitsprogramme informiert. Die beiden Gesundheitsdienste SGD, Sempach (SGD Sempach-West sgd.sempach@suisag.ch und SGD Zürich-Ost sgd.zuerich@suisag.ch) und qualiporc, Appenzell (info@qualiporc.ch) erteilen gerne weitere Auskünfte und nehmen Ihre Anmeldung für die Aufnahme in die Schweine Plus Gesundheitsprogramme auf.

Bei Rückfragen:

Meinrad Pfister, Präsident Lenkungsgremium, 079 916 00 41, meinrad.pfister@solevia.ch

Peter Bosshard, Projektleiter, 079 430 71 67, pebo@zs-ag.ch